

# 18. gernsbacher PUPPEN theater

W o c h e

1.-8. April 2006 in der Stadthalle



**Sa.**

1. April

**Werkschau**  
**Christian Schweiger**  
19.00 Uhr  
Ausstellungseröffnung

**Mouche**

20.00 Uhr  
Dorftheater Siemitz

**So.**

2. April

**Der Räuber Hotzenplotz**  
11.15 und 15.00 Uhr  
Figurentheater Marotte

**Das kalte Herz**

19.00 Uhr  
Hohenloher Figurentheater

**Di.**

4. April

**Kleiner Drache Wütebrecht**  
15.00 Uhr; 9.00 Uhr für Gruppen mit Anmeldung  
Seifenblasentheater

**Mi.**

5. April

**Der kleine Vampir**  
15.00 Uhr; 9.00 Uhr für Gruppen mit Anmeldung  
Hohenloher Figurentheater

**Gruselspiel und Spaß**

16.00 Uhr  
in der öffentlichen Bücherei

**Macbeth für Anfänger**

20.00 Uhr  
Tristans Kompagnons

**Do.**

6. April

**Bahn frei für Knut**  
15.00 Uhr; 9.00 Uhr für Gruppen mit Anmeldung  
Seifenblasentheater

**Macbeth für Anfänger**

20.00 Uhr  
Tristans Kompagnons

**Fr.**

7. April

**Zwerg Nase**  
15.00 Uhr; 9.00 und 11.00 Uhr für Gruppen mit Anmeldung  
Niekamp TheaterCompany

**Sa.**

8. April

**Stabpuppenbaukurs**  
14.00 - 17.00 Uhr  
Werkladen Staufenberg

**Von Amts wegen oder fünf Tage hat die Woche**  
20.00 Uhr  
Theater Urknall

**Eintrittspreise:**

Kindervorstellungen auf allen Plätzen 5,00 €  
Vorstellungen für Kindergärten und Schulen 3,50 €

DAS KALTE HERZ auf allen Plätzen 8,00 €

**Abendvorstellungen:**

MOUCHE 13,00 €  
MACBETH FÜR ANFÄNGER 11,00 €  
VON AMTS WEGEN oder SIEBEN TAGE HAT DIE WOCHE 13,00 €

Auf vielfachen Wunsch bieten wir ab sofort für die Abendvorstellungen Platzkarten an. Sie können ihren Sitzplatz bereits beim Kartenkauf wählen. Der Sitzplan findet sich auch unter [www.gernsbach.de/puppentheaterwoche](http://www.gernsbach.de/puppentheaterwoche) zum Downloaden. Karten erhalten Sie im Vorverkauf gegen Barzahlung oder durch telefonische Bestellung unter Erteilung einer Einzugsermächtigung von ihrem Bankkonto. Hierfür wird eine Bearbeitungsgebühr von 1,50 Euro pro Auftrag erhoben. Rücknahme von verkauften Karten und die Reservierung von Platzkarten ist leider nicht möglich.

**Kombiticket:** Das Kombiticket berechtigt zum Besuch der drei Abendveranstaltungen am 1. April (Mouche), 6. April (Macbeth) und 8. April (Von Amts wegen) mit garantiertem Sitzplatz in den ersten beiden Reihen. 39,00 €

**Kartenvorverkauf:**

Touristinfo Gernsbach, Igelbachstraße 11  
76593 Gernsbach Tel. 07224 / 644-44, Fax 07224 / 64464  
Mo.- Fr. 9.00- 12.00 Uhr u. 14.00- 16.30 Uhr  
E-Mail: [touristinfo@gernsbach.de](mailto:touristinfo@gernsbach.de) [www.gernsbach.de](http://www.gernsbach.de)  
Anmeldungen für Gruppen bei: Andreas Leupolz,  
Tel. 07224/64471 E-Mail: [leupolz@gernsbach.de](mailto:leupolz@gernsbach.de)  
Öffnung der Kasse Stadthalle: 45 Minuten vor der Aufführung.  
Alle Vorstellungen haben eine Zuschauerbegrenzung.  
Sichern Sie sich deshalb Ihre Eintrittskarte im Vorverkauf.

**Anfahrt zur Stadthalle Gernsbach:**

Von der A5 (Karlsruhe-Basel),  
Ausfahrt Rastatt. Danach Richtung  
Gernsbach, Freudenstadt.  
In Gernsbach rechts am Tunnel vorbei,  
an der 2. Ampel rechts über die Brücke und  
geradeaus die Waldbachstraße hoch.  
Die Stadthalle befindet sich links am Ende  
der Waldbachstraße / Anfang der Badener  
Straße.  
Kostenlose Parkmöglichkeiten sind  
vorhanden.



**Wir unterstützen die Gernsbacher Puppentheaterwoche:**

**Optik Knapp**  
Hauptstr. 18  
Gernsbach

**W-quadrat**  
Ökologische Energiesysteme  
Gernsbach

**CosMed**  
Kosmetikbehandlungen  
med. Fußpflege  
Rheinstraße 8 · 76532 Baden-Baden

**TUI ReiseCenter**  
Fide Reiter · Hofstätte 1 · 76593 Gernsbach

**BÜCHERSTUBE**  
Kelterplatz

**Optimal durch Rheinschmidt**  
Tel: (07224) 650538  
Gernsbach

**Peter Mahler**  
PARKETT + BODENBELÄGE + K. TROCKENSTRICH  
GERNSBACH

**burster**  
präzisionsmesstechnik  
Gernsbach

**Laft BW**  
Landesverband Freier Theater  
Baden-Württemberg e.V.

**KLUMPA** ...baut + saniert  
☎ (07224)7505  
Im Wiesengrund 22  
76593 Gernsbach

**Prämiensparen**  
Mit attraktiven Zinsen  
und bis zu 50 % Prämie.

**Sparkasse Rastatt-Gernsbach**

Monatlich sparen, Jahr für Jahr steigende Prämien und hohe Zinsen kassieren. Fragen Sie uns nach dem Prämiensparen.  
**Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

[www.spk-rastatt-gernsbach.de](http://www.spk-rastatt-gernsbach.de)

**PAPIERZENTRUM GERNSBACH**

**Der Dienstleister für die deutsche und Schweizer Papier-, Zellstoff- und Wellpappenindustrie:**

- Schulische Ausbildung zum Papiermacher und Papiermachermeister
- Schulungsstätte der Berufsschule Karlsruhe, Ausbildung zum Dipl.-Ing. (BA)
- Technische Weiterbildung
- Managementtraining
- Personalwirtschaftsberatung

**Besuchen Sie uns im Internet unter:**  
[www.papierzentrum.org](http://www.papierzentrum.org)



Sehr geehrte Gäste, liebe Freunde des Puppenspiels,

Herzlich willkommen in Gernsbach zur Puppentheaterwoche. Ich freue mich sehr, Sie zur 18. Auflage unseres Festivals in der Murgtalperle und Papiermacherstadt begrüßen zu dürfen. Es ist zu einem festen Programmpunkt im reichhaltigen Kulturprogramm unserer Stadt und darüber hinaus in der ganzen Region Karlsruhe geworden, der seinesgleichen sucht. Das Publikum zwischen 3 und 99 Jahren kann sich auf spannende, ironische und poetische Veranstaltungen freuen, vom klassischen Handpuppenspiel über Schattentheater und Marionettenspiel bis hin zum Objekttheater. Auch in diesem Jahr ist die Realisierung unserer Puppentheaterwoche nur möglich durch dietatkräftige Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer sowie insbesondere durch einen Kreis von sehr engagierten Sponsoren. Für dieses besondere aber auch notwendige bürgerschaftliche Engagement möchte ich meinen besonderen Dank aussprechen. Viel Spaß, gute Unterhaltung und einen angenehmen Aufenthalt in Gernsbach wünscht Ihnen Ihr

*Dieter Knittel*

Dieter Knittel, Bürgermeister



**Sa.** 1. April, 19.00 Uhr

**ERÖFFNUNG DER WERKSCHAU**  
des Figurenbildners und Theaterschaffers  
Christian Schweiger.

Schlaue Schweine, nackte Kaiser, gefährliche Ungetüme und viele mehr tummeln sich zwischen Zeichnungen, Bühnenbildern und rohen Holzklötzen. Das ist die Welt des Düsseldorfer Theaterduos Elke Schmidt und Christian Schweiger. Seit 12 Jahren erwecken sie für ihr eigenes Theater und Bühnen im ganzen Bundesgebiet Fantasiegestalten zum Leben. Die Ausstellung zeigt einen bunten Querschnitt durch ihr Schaffen. Lindenholz und Farbe, Schaumstoff und Papier – das sind die Stoffe, aus denen die Helden sind. Die Helden des Seifenblasen Figurentheaters. Die Ausstellung ist geöffnet vom 1. bis 8. April 2006, jeweils von 14 – 16 Uhr, sowie eine Stunde vor Beginn jeder Vorstellung (außer montags). Führungen für Schulklassen und Gruppen werden auf Anfrage auch vormittags angeboten. Eintritt frei.

**Sa.** 1. April, 20.00 Uhr

**MOUCHE**  
Dorftheater Siemitz - Siemitz

Capt'n Coq- ein Mann aus der Gosse, wohnhaft in einem Jahrmarktstheater mit einem Sack voller Puppen, rettet das Mädchen Mouche vor dem Sprung ins Nichts. Er nimmt sie auf, gemeinsam spielen sie Stücke um Eifersucht, Verrat und Liebe. Das Theater floriert; die Truppe wird – dank Mouche – berühmt und begehrt. Doch am Ende muss der Capt'n, zerrissen zwischen Liebe und Hass selbst gerettet werden.

Spiel: Sabine Zinnecker, Hans W. Scheibner  
Regie: Dietmar Staskowiak  
Figurenart: Schauspiel, Handpuppen  
Ausstattung: Christian Werdin  
Dauer: ca. 90 Minuten mit einer Pause  
Für Erwachsene und Jugendliche



**Sa.** 2. April, 11.15 und 15.00 Uhr

**DER RÄUBER HOTZENPLOTZ**  
Von Otfried Preußler  
Figurentheater Marotte - Karlsruhe

Der Räuber Hotzenplotz – da ist ein Schlimmer! Er nimmt alles mit, was ihm unter die Finger kommt, sogar die Kaffeemühle der Großmutter. Dabei hat sie diese gerade erst von Kasperl und seinem Freund Seooel als Geburtstagsgeschenk bekommen. Sofort nehmen die Freunde die Verfolgung auf. Doch trotz aller Vorsicht landen sie in der Gewalt des gefährlichen Räubers. Hotzenplotz will Kasperl sogar an den mächtigen Zauberer Petrosilius Zwackelmann verkaufen! Da ist guter Rat teuer. Ein rasantes Handpuppenspiel in einer drehbaren Kasperbude.

Spiel: Friederike Krahl, Carsten Dittrich  
Regie: Eva Kaufmann  
Figurenart: Handpuppen  
Dauer: ca. 50 min.  
Mindestalter: 5 Jahre (Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)



**So.** 2. April, 19.00 Uhr

**DAS KALTE HERZ,**  
nach dem Märchen von Wilhelm Hauff,  
Hohenloher Figurentheater - Herschbach

Der arme Köhler Peter braucht Geld, um seine Liebste heiraten zu können. Zwei mächtige Geister bieten ihm ihre Hilfe an: Das Glasmännlein und der Holländer-Michel. Der verlangt Grausames: Peter soll sein Herz gegen einen Stein austauschen.

Spiel: Johanna und Harald Sperlich  
Regie: Johanna und Harald Sperlich  
Ausstattung: Jürgen Maaßen, Rolf Coflet, Johanna Sperlich  
Musik: Ralf Scherckenbeck  
Figurenart: Stabfiguren, Handpuppen  
Dauer: ca. 75 Minuten  
Mindestalter: 7 Jahre (bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)



**Di.** 4. April, 15.00 Uhr  
(9.00 und 11.00 Uhr für Gruppen mit Anmeldung)

**KLEINER DRACHE WÜTEBRECHT**  
Seifenblasentheater - Meerbusch

Drachen sind wilde Gesellen, die den ganzen Tag nur Unsinn im Kopf haben. Alle Drachen? Nein, einer war anders. Sein Vater hatte ihm den Namen Wütebrecht gegeben, da er einmal groß und fürchterlich werden sollte. Ein Märchen über das Anders sein mit Drachen, Ritter und einer Prinzessin.

Spiel: Christian Schweigert  
Regie: Elke Schmidt  
Ausstattung: Elke Schmidt, Christian Schweiger  
Musik: Peter Dirkmann  
Figurenart: Tischfiguren  
Dauer: 45 Min.  
Mindestalter: 3 Jahre (Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)



**Mi.** 5. April, 15.00 Uhr  
(9.00 und 11.00 Uhr für Gruppen mit Anmeldung)

**DER KLEINE VAMPIR**  
Hohenloher Figurentheater - Herschbach  
Nach dem Buch von Angela Sommer-Bodenburg

Wie soll Anton seinen Eltern erklären, warum sein bester Freund Rüdiger nie den schäbigen Umhang ablegt und dazu noch so merkwürdig riecht? Zusammen mit Rüdiger und seiner Schwester Anna erlebt Anton die tollsten Abenteuer und begegnet vielen Gefahren: zum Beispiel der immer hungrigen Tante Dorothee und dem Friedhofswärter Geiermeier, der Jagd auf Vampire macht.

Spiel: Johanna und Harald Sperlich  
Regie: Johanna und Harald Sperlich  
Ausstattung: B. und G. Weinhold  
Musik: Super - Nova - Studio  
Figurenart: Tischfiguren und Masken  
Dauer: ca. 50 Minuten  
Mindestalter: 5 Jahre (Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)



**Mi.** 5. April, 16.00 Uhr

**GRUBELSPIEL UND -SPASS**  
in der öffentlichen Bücherei - Kornhausstr. 28

Das Schloßgespenst jagt euch durch nächtliche Gänge, in der Geisterbahn bricht Chaos aus und in der Gruft herrscht dicke Luft: Alle Vampire, Hexen und Gespenster ab 5 Jahre treffen sich nach der Puppentheatervorstellung um 16 Uhr in der Bücherei zu einem schaurig - schönen Spielevergnügen.

**Mi.+Do**

**MACBETH FÜR ANFÄNGER**  
Tristans Kompagnons - Nürnberg

Der Puppenspieler, von Ehrgeiz besessen, plant eine Aufführung von Shakespeares „Macbeth“. Als seine alten Kasperpuppen erfahren, dass sie nicht mitspielen dürfen, kommt es zum Aufstand: Hinter



dem Rücken des Puppenspielers beginnt das Ensemble auf eigenes Risiko mit der Tragödie. Doch schon bald geraten die unschuldigen „Anfänger“ in den verhängnisvollen Sog der Shakespeareschen Dramaturgie und unbarmherzig erfüllt sich an ihnen das Schicksal des „Macbeth“... Nach der italienischen Original-Fassung des Puppenspielers Gigo Brunello und des Regisseurs Gyula Molnar entstand diese Version für Tristans Kompagnons.

Spiel: Tristan Vogt  
Regie: Gyula Molnár  
Puppen und Bühne: Joachim Torbahn  
Bearbeitung und Spiel: Tristan Vogt  
Dauer: 90 Min.

**Do.** 6. April, 15.00 Uhr  
(9.00 und 11. Uhr für Gruppen mit Anmeldung)

**BAHN FREI FÜR KNUT**  
Seifenblasentheater - Meerbusch

Rudi möchte ein Tier haben, doch seine Mutter erlaubt es nicht. Ihr kommen nur nützliche Dinge ins Haus und Tiere - das weiß Frau Sauerbaum - sind zu nichts nütze.... Eines Tages begegnet Rudi beim Angeln einem Elch mit Namen Knut. Er will Knut behalten!!

Spieler: Elke Schmidt  
Regie: Christian Schweiger, Elke Schmidt  
Ausstattung: Christian Schweiger  
Musik: Peter Dirkmann

Figurenart: Tischfiguren, Schauspiel  
Dauer: ca. 50 Minuten  
Mindestalter: 4 Jahre (Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten).



**Fr.** 7. April, 15.00 Uhr  
(9.00 und 11.00 Uhr für Gruppen mit Anmeldung)

**ZWERG NASE,** nach dem Märchen von Wilhelm Hauff  
Niekamp Theatercompany - Bielefeld

Der zwölfjährige Junge Jakob, der auf dem Marktplatz des öfteren die Menschen wegen ihres Aussehens verspottet, wird eines Tages von der Hexe Kräuterweis in „Zwerg Nase“ verzaubert. Sieben Jahre lebt er wie im Traum bei der Hexe und wird zu einem Meisterkoch ausgebildet. Nachdem er einige Zeit am Hofe eines Herzogs gear



beitet hatte, trifft er die Hexe wieder, ohne sie aber zu erkennen. Jetzt zeigt sich, dass die Lehre, die die Hexe dem Jungen erteilt hatte, aufgegangen ist: „Jeder Mensch ist auf seine Weise wertvoll, ob er nun so aussieht oder so“, sagt Zwerg Nase.

Spiel: Thomas R. Niekamp  
Regie: Thomas R. Niekamp  
Ausstattung: Christian Schweiger, Elke Schmidt, Ute Niepel, Anett Hecht  
Musik: Thomas R. Niekamp  
Figurenart: Tschechische Stabmarionetten  
Dauer: ca. 55 Minuten  
Mindestalter: 6 Jahre (Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

**Sa.** 8. April, 14.00 - 17.00 Uhr

**BAUEN VON STABPUPPEN**  
für Kinder ab 8 Jahren im Werkladen Staufenberg

Die Kinder bauen aus Kochlöffeln, Styroporkugeln, Käseschachteln, Wollknäuel, Stoffresten und anderen Materialien Stabpuppen. Mit diesen phantasievollen Theaterfiguren werden kleine Spielszenen erarbeitet. Kursgebühr: 20 € (inclusive Material) Bitte mitbringen: Stoffreste, Knöpfe und eine gute Schere. Anmeldung: Werkladen e.V., Tel: 07224 / 4473, c/o Agnes Pliester, Staufenberger Str. 60 a, 76593 Gernsbach



**Sa.** 8. April, 20.00 Uhr

**VON AMTS WEGEN oder FÜNF TAGE HAT DIE WOCHE**  
Theater Urknall - Berlin

Tatort Büro. Frau Miersch, Sachbearbeiterin, hofft auf einen ruhigen Tag, während auf der Chefetage Herr König von seiner Vergangenheit eingeholt wird. Da klopft es an die Tür. . . In ihrem selbstentwickelten Stück gewähren die Spieler Einblicke in menschliche Abgründe zwischen Kaffeeduft und Aktenordner - und weit darüber hinaus. Die Inszenierung war ein Projekt zum Vordiplom an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin, Abteilung Puppenspielkunst.

Spiel: Dorothee Carls, Michael Hatzius  
Regie: Hans Krüger  
Figurenart: Schauspiel, Tischfiguren, lebensgroße Mimikfiguren  
Für Erwachsene und Jugendliche.  
Dauer: ca. 60 Minuten